

Ordentliche Mitgliederversammlung

Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE ETTINGEN

Protokoll vom Donnerstag, 4. Juni 1992

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.12.1991
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Budget
6. Zwei Vorstandssitze für die Gemeinde Ettingen
7. Mitgliederbeiträge 1992/93 / Familienpauschale
8. Diverses

Traktandum 1:

- Anschliessend an die Inbetriebnahme unserer ersten Photovoltaik-Anlage durch den Gemeindepräsidenten J. Schneider, begrüßte der Präsident H. Weber etwas nach 19 Uhr 45 Anwesende in der AULA des Schulhaustrakts 4 in Ettingen. Zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung sind 42 Genossenschafter erschienen. 7 Mitglieder haben sich für diese Versammlung entschuldigt. Anwesend sind 46 % der Genossenschafter.

Traktandum 2:

- Der Aktuar verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.12.92. Es wird von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

Traktandum 3:

- Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung zur ordentlichen GV verschickt. Da keine Fragen sind, nimmt der Präsident die Gelegenheit wahr und gibt einige Erläuterungen zum Thema Energiesparen ab. Der Projektleiter der ersten Anlage erklärt nochmals, wie wertvoll die Energie einer kW Std. ist.

- In absehbarer Zeit wird bei W. Vogt 1) ein Energiezähler allen Mitgliedern der Genossenschaft zur Verfügung stehen.

- Im Rahmen des sparsamen Umgangs mit der Energie möchten einige Mitglieder des Gewerbevereins zusammen mit unserer Genossenschaft im Spätherbst einen "Energietag / Energiespartag" durchführen. Als Trägerschaft stellt man sich neben dem Gewerbeverein und unserer Genossenschaft auch die Einwohnergemeinde vor. Die konkrete Planung beginnt in diesen Tagen.

Traktandum 4:

- Die Jahresrechnung wird nach einigen Fragen einstimmig angenommen. Der Revisorenbericht wird von Herrn J.J. Frey velesen. Der Vorstand wird einstimmig für das erste Geschäftsjahr entlastet.

1) W. Vogt, Nonnemattstr. 18 Ettingen Tel. 721 63 24

Traktandum 5:

- Das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6:

- Dem Antrag von Gemeindepräsident J. Schneider, der Gemeinde Ettingen einen zweiten Vorstandssitz zur Verfügung zu stellen, wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 7:

- Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 92/93 wird einstimmig auf Fr. 20.- gesetzt.
- Eine Familienpauschale ist leider aus juristischen Gründen nicht möglich. Für jedes Mitglied gelten gleiche Rechte also auch gleiche Pflichten. Eine Zusammenlegung aller Anteilscheine einer Familie, zu einem Gesamtanteilschein mit nur einer Stimme ist möglich.

Traktandum 8:

- Bis die Förderungsbeiträge des Kantons und der Gemeinde bei uns eingehen werden, benötigen wir eine Zwischenfinanzierung. Da die Bankverbindung über die Basellandschaftliche Kantonalbank läuft, schlägt der Vorstand vor, einen Ökokredit in der Höhe von Fr. 100'000. -- zu 6 3/4 % bei der BLKB zu eröffnen.
 - Herr Ulmer schlägt vor, diese Zwischenfinanzierung zinsgünstiger bei den Mitgliedern zu beschaffen.
- Am Schluss der Versammlung wird eine Liste aufgelegt, in der sich alle eintragen können, die gewillt sind, sich an dieser Zwischenfinanzierung, zu beteiligen. (Betrag, Zinssatz, und ab wann)
- Bis die Gelder zur Verfügung stehen, braucht es dennoch einen Zwischenkredit.
- Dem Antrag des Vorstandes wird mit grossem Mehr - bei einer Enthaltung - zugestimmt.

Traktandum 9:

- Herr Schneider will wissen, wofür die unbenutzten Sockel und Gestelle auf dem Dach von Trakt 2 sind.
- Herr Weber gibt Auskunft:
- Sie wurden zu einem Mehrpreis von Fr. 6500.- im gleichen Arbeitsgang wie das Material der 30 kW h Anlage bestellt und geliefert, um in einer zweiten Etappe den Rest der Dachfläche mit einer kleinen Anlage zu belegen.
- Herr Culetto dankt dem Präsidenten, dem Projektleiter und dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz.
 - Frau Müller fragt, ob es nicht möglich ist, im Bereich des Schulhausareals eine Steckdose für Solarmobile zu montieren. Selbstverständlich gegen Bezahlung des bezogenen Stromes.

Schluss der Versammlung um 20.15 Uhr

der Präsident:

H. Weber



der Aktuar:

H. Winter

